



I. GAO: vorab an Rat
II. II/n der Anlage zur
S:VO

Schülervertretung der Lisa-Tetzner-Oberschule · Am Spalterhals 15 · 30890 Barsinghausen

Stadt Barsinghausen

28 Sep. 2018

An den

Bürgermeister der Stadt Barsinghausen
Herrn Marc Lahmann

24.09.2018

Zukunft unserer Lisa-Tetzner-Oberschule

Sehr geehrter Herr Lahmann,

wie wir wissen, wird seit Jahren darüber diskutiert, was mit der Lisa-Tetzner-Oberschule passieren soll. **Wir als Schüler/innen der Lisa-Tetzner-Oberschule möchten unsere Schule nicht aufgeben und werden um deren Weiterbestehen kämpfen.**

Auch wenn die Baukosten an der Goetheschule-KGS niedriger sind, ist auch die Bruttogrundfläche kleiner und es können keine 380 Schüler/innen von uns aufgenommen werden.

Wir Schüler/innen der Lisa-Tetzner-Oberschule haben nicht nur im D-Trakt die Klassenzimmer sondern auch im A-Trakt. Außerdem benutzen wir den größten Teil des G Bereichs sowie viele Räume im F Bereich.

Als etwas Besonderes sind an unserer Schule A- und B-Kurse zu benennen, in denen die stärkeren und schwächeren Schüler/innen besonders gut gefördert werden. Wie wir wissen, gibt es diese Kurse an der Goetheschule-KGS nicht.

Die Klassen sind hier an der Lisa-Tetzner-Oberschule auch mit 20 bis 23 Schülern/innen so groß, dass die Lehrer/innen gut auf einzelne Schüler/innen eingehen können.

Falls die Lisa-Tetzner-Oberschule geschlossen werden würde, stehen ja dann viele Räume leer und werden nicht mehr benutzt, zum Beispiel unsere zwei Schulküchen. Diese müssten hier am Standort kostenintensiv umgebaut werden und bei der Goetheschule-KGS fehlen uns diese Räume.

Hier am Schulzentrum Spalterhals steht eine große Sportanlage mit zwei großen und einer kleinen Halle, die auch beheizt werden muss, wenn kein Sport ist. Außerdem haben wir einen großen Außenbereich mit einem Fußballplatz/Kunstrasenplatz, drei Beachvolleyball Felder, drei Tennisplätze und eine Tartanbahn. Vor allem haben wir gleich den Deister und das Deister Bad vor der Tür. Das alles ist uns wichtig und bei der Goetheschule-KGS sind doch jetzt schon keine Kapazitäten frei! Sporthallen müssten zusätzlich errichtet werden.

Im Sommer gehen wir sehr oft in den Deister, um dort Sport zu machen.

Wenn wir schwimmen haben, brauchen wir nur ca. 500 Meter zum Deisterbad zu gehen. Wenn die Goetheschule-KGS Schwimmen hat, muss extra ein Bus kommen. Aber auch das Essen für die Mensa müsste immer geliefert werden. Heutzutage spielt ja auch die Umwelt eine wichtige Rolle.



Bislang haben wir uns in unserem Brief nur auf die äußeren Dinge bezogen. Erwähnenswert ist aber auch, dass die Schüler/innen ab der 7. Klasse in die Digitale Welt mit einbezogen werden.

Unsere Schule liegt zentral so, dass alle Schüler/innen aus allen Teilen der Region gut zur Schule gelangen können.

Um unser Schulgebäude liegt ein riesiger Schulhof mit „Spielewald“, in dem sich die jüngeren Schüler in den Pausen austoben können. Die älteren Schüler haben die Chance im Schulgebäude und im Außenfeld umherzugehen.

Viele Schüler die vom Hannah-Arendt-Gymnasium abgehen, wechseln auf unsere Schule, da sie so im gewohnten Umfeld bleiben können.

Ebenso wichtig wie diese Dinge ist der große Vorteil der Überschaubarkeit der Lisa-Tetzner-Oberschule. Viele Schüler/innen benötigen einen überschaubaren, kleinen Schulbereich. Hier bei uns kennt jeder jeden.

Lehrer/innen und Schüler/innen sind miteinander enger verbunden. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig eine Alternative zu großen Schuleinheiten zu erhalten.

Mit Lisa-Tetzner-Oberschule, Hannah-Arendt-Gymnasium, Goetheschule-KGS und Bert-Brecht-Schule ist Barsinghausen vielseitig aufgestellt und alle Schülertypen finden „IHRE“ Schule darum ist das Erhalten der Lisa-Tetzner-Oberschule für alle Barsinghäuser Schüler/innen und Eltern wichtig.

Welche Wechselmöglichkeiten soll denn künftig ein Schüler/ eine Schülerin haben, wenn er/sie nicht mit dem System der Goetheschule-KGS zurechtkommt oder sich einfach nicht wohlfühlt bei seinen/ihren Mitschülern? So ist ein Wechsel innerhalb von Barsinghausen möglich. Was soll denn künftig passieren?

Wie sollen wir Gerechtigkeit und Demokratie verstehen, wenn nicht die Interessen von allen Schülerinnen und Schülern in Barsinghausen berücksichtigt werden?

Mit freundlichen Grüßen
die Schüler/innen der Lisa-Tetzner-Oberschule

B. Matthies

Björn Matthies
Schülersprecher

Anna Söffker

Anna Söffker
stellvertr. Schülersprecherin